

Die ersten eigenen Klassen

Beitrag von „callisto“ vom 6. August 2010 08:45

Hello zusammen,

ich habe momentan genau das gleiche Problem. Komme übernächste Woche ins H1 und bekomme fünf Klassen in unterschiedlichen Fächern. Es fällt mir dabei besonders schwer abzuschätzen wieviel Stoff ich in einem Halbjahr/Jahr durch bekomme. Ich hab dabei vor allem Angst nicht genug Stoff einzuplanen. Im Studienseminar sagte man mir, ich solle ruhig schon einmal ganz grob die Themen übers Halbjahr verteilen, und eventuell auch schon den Zeitpunkt für die erste Klausur festlegen, aber irgendwie hilft mir das nicht arg weiter. Die Unsicherheit bleibt dann doch. Meint er es ist möglich schonmal die ersten 2-3 Wochen vorzuplanen - so mit allem drum und dran? Als Referendar hat man ja noch nicht so viel Erfahrung und da fällt mir die kurzfristige Planung meist sehr schwer. Für meine UBs hab ich immer sehr viel Zeit gebraucht. Die liefen dann aber auch gut. Nur hab ich jetzt die Befürchtung dass ich bei weniger Vorbereitung "Mist" baue. Andererseits kenne ich meine Lerngruppen ja noch nicht, also kann ich mich quasi noch garnicht so intensiv vorbereiten. Wiederum andererseits werd ich meine Lerngruppen in den ersten 3 Wochen sowieso noch nicht richtig einschätzen können... Ich habe mir auf jeden Fall vorgenommen bei meinen Englisch-Technikern einen Fragebogen in der ersten Stunde auszuteilen, damit ich schonmal ein grobes Bild der IST-Situation bekomme, aber in den anderen Fächern, bei denen ich fachlich nicht auf Vorwissen aufbauen kann, fällt das dann ja weg und ich muss im Trüben rumstochern.

Naja, ich bin auf jeden Fall mal gespannt, wie's laufen wird. Ich glaube für jeden der diesen Beruf gelernt hat war diese Anfangszeit super spannend und ein wenig beängstigend 😅 Ich hoffe es zumindest 😊

Grüßle

Callisto